

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 6.4.2013

WIFI St. Pölten

Beginn: 10.15

Ende: 12.10

Anwesend: 46 Vereine mit 83 Stimmen.

1. BEGRÜßUNG UND ERÖFFNUNG

Zu Beginn wird der eigens für das 60 Jahr Jubiläum des NÖTV gedrehte Film gezeigt.

Danach begrüßt Präsident Dr. Franz Wiedersich alle Anwesenden, insbesondere Stadtrat Martin Fuhs, der als zuständiger Stadtrat für Sport den Bürgermeister von St. Pölten vertritt, die NÖTV-Ehrenpräsidenten Karl Kurz und Dr. M. Mautner Markhof, die Vertreter der Firma Schneider Tennis, alle Sponsoren-, Medien- und Vereinsvertreter sowie den NÖTV-Vorstand, Referenten und Rechnungsprüfer.

Dr. Wiedersich stellt fest, dass die Einladung zur Mitgliederversammlung ordnungsgemäß ergangen und somit die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Innerhalb der dafür vorgesehenen Frist gab es von den Vereinen keine offiziellen Anträge. Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung wurde auf der NÖTV-Homepage veröffentlicht.

Im Anschluss an die Veranstaltung sind alle Anwesenden zu einem Buffet eingeladen.

Stadtrat Martin Fuhs begrüßt ebenfalls die Anwesenden und gibt einen kurzen Bericht über die vielfältigen Sportprogramme und –Projekte der rund 100 Vereine in St. Pölten. Besonderes Augenmerk wird hier auf die Jugend gelegt.

2. BERICHTE siehe Präsentation

JAHRESBERICHT: Dr. Wiedersich

Wie schon in den Jahren zuvor gab es auch 2012 wieder einen leichten Zuwachs bei den Meisterschaftsspielern. Vor diesem stabilen Hintergrund ist es dem NÖTV möglich das Leistungsangebot gleichbleibend hoch zu halten bzw. sogar auszubauen.

Das Jahr 2012 stand ganz im Zeichen des 60-Jahr Jubiläums. Nicht nur der zu Beginn gezeigte Film, auch eine Broschüre wurde produziert und am 13.10.2012 fand mit Unterstützung der niederösterreichischen Fotografeninnung, sowie den Eventsponsoren EVN, Sportland NÖ, Novomatik, Held & Held Versicherungen, WKNÖ und Zischka Reisen die große Festveranstaltung in Groß-Enzersdorf statt. Der Veranstaltungsort wurde gewählt, weil auch der TC Groß-Enzersdorf am Mariensee sein 60 jähriges Bestehen feierte. Weitere Jubilare waren der UTK Mautern und der TC Harland mit bereits 100 Jahren.

Die von der Fotografeninnung gespendeten Preise einer Fotoreportage über den Verein gingen an Rollstuhltennis Austria vor TC Harland und TC Prottes.

Der Präsident betont die Wichtigkeit solche Ereignisse zu begehen, da es die Bedeutung und Verankerung der Vereine in der Gesellschaft inklusive sinnvoller Freizeitbeschäftigung für die Jugend repräsentiert.

Die GÖST-Veranstaltung fand am 5.5.2012 im Rahmen der NÖ Landesmeisterschaften Allgemeine Klasse in Gars am Kamp statt.

Daneben gab es in NÖ etliche Großveranstaltungen wie das Internationale Rollstuhltennisturnier von Groß Siegharts oder das ITF-Jugendturnier Spring Bowl in Amstetten. Letzteres seit zwei Jahren in hervorragender Kooperation mit Herrn Stefanits.

Das „Kerngeschäft“ des NÖTV, die Mannschaftsmeisterschaften wurden weitgehend diszipliniert abgewickelt. Dank gebührt dabei besonders dem Wettspielausschuss und den Kreisobmännern, die bei den über 6000 Matches tolle Arbeit geleistet haben.

Weiterer Dank geht an alle Vereine und Turnierveranstalter, die die Durchführung der NÖ Landesmeisterschaften in den verschiedenen Altersklassen in - und outdoor ermöglicht haben.

Der NÖTV bemüht sich um eine kostengünstige Variante zur Administration von Wintercups.

Zur ITN-Diskussion beim LK in Bregenz merkt der Präsident an, dass das System grundsätzlich gut ist und es sich bei vereinzelt Manipulationsversuchen um Ausreißer handelt.

Die Motivation der neuen Jugendförderung, dem größten Projekt 2012, war die breitere Aufstellung und Dezentralisierung. Es sollen mehr Jugendliche als bisher unterstützt werden ohne die Gelder nach dem Gießkannenprinzip zu verteilen. Das erhöht die Akzeptanz bei den Vereinen und motiviert die Jugend. Die Säulen, auf denen das neue Konzept ruht, sind drei Zentren, Lehrgänge, Turnierbetreuungen, Sparrings und Kooperation mit dem ÖTV.

Ziel ist es, talentierte Jugendliche flächendeckend nach objektiven Kriterien zu fördern. Die Koordination liegt dabei in der Hand Barbara Schwarz, und sichert damit gleiche Ausbildungsstandards.

Das Ergebnis der ersten Evaluierung: 63 teilnehmende Jugendliche und ein durchwegs positives Elterngespräch mit einigen Anregungen

Im Bereich Breitensport wurden Clubcoaching, Schulaktionen und Aus- und Fortbildungskurse bei steigendem Interesse fortgeführt.

Als Ausblick auf die Spielsaison 2013/2014 wurde mit über 18000 Spielern ein Melderekord verzeichnet.

Der Präsident verliert die Meisterschaftstermine sowie Austragungsorte der verschiedenen Altersklassen und dankt dem UTC Wr. Neustadt für die im Interesse des Verbandes so wichtigen Meisterschaften outdoor und dem UTC Steinfeld als Gastgeber für den Flagshipevent GÖST am 27.4.2013 in Theresienfeld.

Abschließend bedankt sich der Präsident bei allen, die ihn im abgelaufenen Jahr in seiner Arbeit unterstützt haben, wie dem Vorstand, den Vizepräsidenten, dem Büro und dem Generalsekretär.

Bericht des Generalsekretärs:

Im Rahmen verschiedener Veranstaltungen konnten unsere Sponsoren präsentiert werden.

Das Service konnte weiter verbessert werden:

-für Vereine: Zu erwähnen wären hier die News auf der Homepage, der Newsletterversand mit diversen Angeboten, das Materialangebot für Vereinsveranstaltungen oder die

Turniereingabe im NU System. Auch die Dienste von Manfred Schmöller im Bereich Vereinscoaching können jederzeit in Anspruch genommen werden.

-für Spieler: Info an aktive Turnierspieler über die Landesmeisterschaften, Anmeldemöglichkeiten zu Ausbildungen etc. sowie Kartenaktionen bei internationalen Turnieren in ganz Österreich.

Im Bereich Breitensport fand die heurige Ehrung der Matchkaiser wieder im Rahmen der Erste Bank Open in der Wiener Stadthalle statt.

Die Volksschulaktionen erfreuen sich wachsender Beliebtheit und auch die Siegerfotos des Fotowettbewerbs werden an dieser Stelle gezeigt.

-Bei den beiden Übungsleiterausbildungen, im Frühjahr in Neunkirchen (Kreis Süd) und auch beim Zentralkurs im Herbst in der Südstadt gab es Teilnehmerrekorde. Zusätzlich konnte noch ein Übungsleiterfortbildungskurs im November angeboten werden.

Heuer findet die Frühjahrsveranstaltung in St. Pölten (Kreis Mitte) statt. Im Anschluss daran gibt es noch eine kostenlose Fortbildung, "Nachhaltige Jugendarbeit durch TRAINIEREN - ÜBEN - MATCHEN", für alle Interessierten.

-Für Großveranstaltungen wie das WTA-Turnier Gastein Ladies, Generali Ladies Linz oder die Erste Bank Open in der Stadthalle gab es Gewinnspiele.

2013 wird erstmals der Junior Sommer Cup stattfinden (Turnier im Verein für Kinder aller Altersklassen – siehe Homepage).

Der Bericht ist mit vielen Bildern diverser Veranstaltungen unterlegt. Den Abschluss bildet das von Manfred Schmöller gestaltete „Musikalische Bilderbuch“ mit Schnappschüssen aus dem Vereinsleben.

Bericht des Jugendreferenten:

Ramin Madaini gibt einen Überblick über die Angebote, das Feedback und die Lehrgänge des neuen Jugendkonzepts. Weiters berichtet er über die Erfolge der niederösterreichischen Jugendlichen bei den Mannschaftsmeisterschaften und unserer vier Spieler in den Weltranglisten.

Nach einer Zusammenfassung des Kids-Kaders folgen die Erfolge der Jüngsten und eine Vorschau auf die nächsten Termine und Veranstaltungen im Jugendbereich (siehe Präsentation).

3. KASSENBERICHT

Der Präsident dankt dem Kassier Walter Deußner für seine Arbeit. Es wird darauf hingewiesen, dass der Kassenbericht in gedruckter Form aufliegt.

Wegen Ausfall eines Großsponsors, der 60 Jahr Feier und der Modalitätsänderung der Platzkostenabrechnung schließt das Jahr 2012 mit einem Minus von ca. 70.000,- Euro.

Für 2013 wurde ein kleines Plus von 4.000,- Euro budgetiert.

Bei den Ausgaben ist die Jugendarbeit der größte Posten, gefolgt von den Abgaben an den ÖTV, den Verwaltungs- und EDV-Kosten. Die Versicherung ist ein Durchlaufposten, andere

Bereiche werden durch Subventionen abgedeckt.

Die im Anschluss gestellten Fragen nach dem Namen des ausgefallenen Sponsors und der Änderung in der Abrechnung der Platzkosten werden beantwortet.

4. BERICHT DER RECHNUNGSPRÜFER

Der Präsident dankt den Rechnungsprüfern und ersucht Dr. Madjera um Verlesung des Prüfberichtes.

Laut Prüfern wurde das Rechnungswesen des Verbandes ordnungsgemäß geführt und dem Vorstand kann ein ausgezeichnetes Zeugnis ausgestellt werden.

Im Anschluss daran wird der Antrag auf Entlastung des Vorstandes gestellt und einstimmig angenommen.

5. EHRUNGEN

Jugendehrungen

Es werden die herausragenden Erfolge von Mira Antonitsch und Lucas Miedler verlesen. Der anwesende Großvater von Lucas nimmt die Urkunde entgegen.

Trainerehrung

Als "Trainer des Jahres" wird Wolfgang Mayer geehrt. Sein Lebenslauf und seine Erfolge werden verlesen.

Ehrung der Landesmeister 2012 Allg. Klasse, Senioren, Jugend (Einzel)

Nach der Verlesung der Meister werden alle anwesenden Landesmeister und –meisterinnen für ein gemeinsames Foto auf die Bühne gebeten und erhalten im Anschluss ihre Urkunden. Die Urkunden für die Landesmeister der LLB und LLC werden auf den Kreisversammlungen verteilt.

Ehrung der Mannschaftsmeister 2012

Nach der Verlesung gibt es ebenfalls ein gemeinsames Foto auf der Bühne, Urkunden und für die Jugendlandesmeister eine Dose Bälle.

6. ANTRÄGE

Es liegen keine Anträge vor

8. ALLFÄLLIGES

Der Kassier teilt mit, dass die Mitgliedsbeiträge für 2013 gegenüber 2012 nicht erhöht werden, aber die Indexierung des ÖTV weitergegeben wird. Die Versicherung wird minimal angehoben.

Anfragen nach niedrigeren Systemkosten für Turniere und Meisterschaftstermin in der Hinterbrühl werden beantwortet.

Der Präsident schließt die Sitzung um 12:10 Uhr, dankt nochmals allen Anwesenden für ihr Kommen und lädt zum Buffet ein. Um zur Entbürokratisierung beizutragen, gibt es heuer keine Getränkebons.

I. Selenz
Vösendorf, 15.4.2013